

Betreuungsvereinbarung

im Rahmen eines Promotionsvorhabens an der Technischen Universität München

Fakultäts-Graduiertenzentrum für Maschinenwesen

Promotionsführende Einrichtung: _____

Diese Vereinbarung kommt auf Basis des derzeit möglichen Planungshorizonts zustande. Sie kann und soll bezüglich der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Fragestellungen der Promotion sowie der einzelnen Qualifizierungselemente und Meilensteine im Einvernehmen zwischen Betreuer/in-
nen und Promovend/in jederzeit fortgeschrieben werden.

Zwischen

Frau/Herrn _____ [Promovend/in] und

Frau/Herrn _____ [Betreuer/in] und ggf.¹

Frau/Herrn _____ [Zweitbetreuer/in]

wird folgende Vereinbarung geschlossen.

Mentor/in² des Promotionsvorhabens ist: _____

1. Inhalt und Exposé des Promotionsvorhabens

Der/Die Promovend/in erstellt eine Arbeit zu folgendem **Promotionsthema**:

- Ein **Exposé** vom _____ (Datum) ist als Anlage beigefügt.
- Ein **Exposé** liegt zum Zeitpunkt der Eintragung in die Promotionsliste noch nicht vor, wird aber **innerhalb von 6 Monaten**, spätestens bis zum _____ (Datum) nachgereicht.

2. Zeitplan

¹ In der Regel besteht eine Zweitbetreuung im Rahmen von Kooperationsverträgen. Bei **Promotionen in Kooperation** mit anderen wissenschaftlichen Institutionen, **muss** der Zweitbetreuer/in von der kooperierenden Institution einbezogen und in der Betreuungsvereinbarung aufgeführt werden.

² Ein/e Mentor/in ist in jedem Promotionsvorhaben zu benennen. Er/sie kann sowohl fachliche aber auch überfachliche Beratung bieten oder zur Persönlichkeitsentwicklung herangezogen werden.

- 2.1 Das Promotionsvorhaben soll innerhalb von _____ Jahren abgeschlossen werden.
- 2.2 Für das Promotionsvorhaben gilt das **Exposé** inklusive Arbeits-/Zeitplan in der Anlage.
- 2.3 Der/Die Promovend/in verpflichtet sich, dem/der Betreuer/in präzise über den Stand seiner/ihrer Arbeit zu berichten. Der/Die Betreuer/in verpflichtet sich dazu, sich Zeit für die Diskussion der Arbeit zu nehmen und die Qualität des Promotionsvorhabens durch Beratung und Diskussion zu befördern. Im Abstand von _____ Monaten werden **ausführliche Gespräche** zum Fortgang der Promotion vereinbart, deren Ergebnis schriftlich festgehalten wird.
- 2.4 Spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung wird nach § 15 Abs. 7 des Statuts der TUM-GS ein Feedbackgespräch des Promotionsprojektes durchgeführt. Grundlagen hierfür sind:
 - a. ein hochschulöffentlicher Seminarvortrag, der durch einen Vortrag bei einer wissenschaftlichen Tagung ersetzt werden kann,
 - b. ein schriftlicher Zwischenbericht der/des Promovendin/en zum Fortgang der wissenschaftlichen Arbeit, der durch einen zur Veröffentlichung eingereichten wissenschaftlichen Aufsatz ersetzt werden kann, falls dieser die Ergebnisse umfassend wiedergibt,
 - c. eine aktualisierte Betreuungsvereinbarung und
 - d. ein Beratungsgespräch mit der/dem Mentor/in.

Im Feedbackgespräch erörtern Betreuer/in und Promovend/in den Fortgang des Promotionsprojekts und das weitere Vorgehen.

3. Elemente des Promotionsvorhabens

- 3.1 Mit Antragstellung auf Eintragung in die Promotionsliste wird der/die Promovend/in vorläufiges Mitglied in der TUM-GS. Eine mindestens zweijährige Mitgliedschaft sowie die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm der TUM-GS sind gemäß § 8 der Promotionsordnung Voraussetzung zur Promotion.
- 3.2 Die vorliegende Betreuungsvereinbarung spezifiziert das angestrebte individuelle Qualifizierungsprogramm für den/die Promovend/in. Es kann jederzeit angepasst werden, muss jedoch dem Umfang des vom o.g. Graduiertenzentrum geforderten Qualifizierungsprogramms entsprechen. Die TUM-GS stellt dafür Mittel gemäß § 16 des Statuts zur Verfügung (siehe auch Leitfaden zur Promotion).
- 3.3 Folgende verpflichtende Qualifizierungselemente werden vereinbart:
 - a. Teilnahme an einem **Auftaktseminar** der TUM Graduate School innerhalb des ersten halben Jahres.
 - b. Einbindung in das **akademische Umfeld der TUM mit mindestens 20% der regulären Arbeitszeit** wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet:

- Präsenzzeit an der TUM oder an folgender Partnerinstitution³: _____ und/oder
- Lehre an der TUM (z.B. Vorlesungen, Betreuung von Praktika/Abschlussarbeiten), oder
- die Mitarbeit in folgender Forschungsgruppe der TUM: _____.

Falls die Einbindung durch Lehre oder die Mitarbeit in einer Forschungsgruppe erfolgt, sind folgende konkrete Aktivitäten geplant:

Aktivität	Dauer

- c. **Fachliche Veranstaltungen** (Seminare, Spezialvorlesungen, Sommer-/Winterschulen, etc. am Lehrstuhl/Graduiertenzentrum) im Äquivalent von insgesamt **mindestens 6 SWS** (verteilt über die Gesamtdauer des Promotionsprojekts). Geplant sind:

Veranstaltung	Veranstaltungsart	Dauer

- d. **Diskussion der Forschungsergebnisse in der internationalen Fachöffentlichkeit.** (I.d.R. mindestens Einreichung einer **Veröffentlichung** in einer begutachteten Zeitschrift oder in den Proceedings einer internationalen Tagung mit Peer Review-Verfahren. Abweichend konkrete Benennung von vergleichbaren, vom Graduiertenzentrum anerkannten Leistung). Geplant ist/sind: _____

- e. **Teilnahme an einem Seminar über Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis** im Umfang von einem Tag. Gegenstand des Seminars ist die Kenntnis der DFG-Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und der entsprechenden TUM-internen Regelungen, insbesondere zum Umgang mit Leistungen Dritter (Zitate), Dokumentationspflichten und grundlegende Arbeitsmethoden. Diese Veranstaltung wird wahrgenommen:

- im Rahmen des Fakultäts-Graduiertenzentrums Maschinenwesen
- in folgender äquivalenter Veranstaltung _____

- 3.4 Darüber hinaus wird die Teilnahme an folgenden **fakultativen Qualifizierungselementen** angestrebt.

³ Partnerinstitutionen sind vom Graduiertenzentrum anerkannte öffentliche, akademische Forschungseinrichtungen.

- a. **Überfachliche Seminare** aus dem Veranstaltungsangebot der TUM Graduate School oder anderer TUM-Weiterbildungseinrichtungen.

Veranstaltung	Veranstaltungsart	Dauer

- b. **Internationale Einbindung** des Promotionsvorhabens (z.B. Auslandsaufenthalt, Konferenzbesuch oder Einbindung internationaler Gäste in das Promotionsvorhaben). Die TUM-GS empfiehlt längere internationale Forschungsaufenthalte und unterstützt diese finanziell.

Veranstaltung	Besuchte bzw. einladende Einrichtung	Land	Dauer in Tagen

4. Arbeitsmittel

Betreuer/in und Promovend/in haben sich über die zur Durchführung der Forschungsarbeit notwendigen Arbeitsmittel (z.B. Laborzugang, Messtechnik, Verbrauchsmaterial etc.) verständigt. Der/die Promovend/in wurde über möglicherweise einschränkende Rahmenbedingungen aufgeklärt. Hierzu wird Folgendes festgehalten (falls zutreffend):

5. Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaftlicher Tätigkeit

Folgende Vereinbarungen werden getroffen (falls zutreffend):

6. Gute wissenschaftliche Praxis

Die Beteiligten verpflichten sich zur Einhaltung der **Richtlinien zur Sicherung Guter Wissenschaftlicher Praxis** und den Umgang mit Fehlverhalten (siehe www.tum.de). Der/die Promovend/in ist sich bewusst, dass gem. § 6 Abs. 7 Promotionsordnung der TUM eigene Arbeiten, die bereits Prüfungszwecken gedient haben, nicht als Promotion eingereicht werden dürfen.

7. Regelungen für Konfliktfälle

Im Falle von Konflikten, die aus Nichteinhaltung der genannten Verpflichtungen resultieren, werden zwischen den Parteien umgehend Gespräche geführt, um die Erfüllung der getroffenen Vereinbarungen wiederherzustellen. Gelingt dies nicht, kann sich jede Partei an den/die Dekan/in, die Leitung und Schiedsstelle der TUM Graduate School oder die Ombudspersonen der TUM wenden.

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Regelungen dieser Vereinbarung teilweise oder ganz ungültig sein, bleibt die Vereinbarung im Ganzen gültig.

_____, den _____

_____, den _____

Promovend/in

Betreuer/in

Kenntnisnahme

_____, den _____

_____, den _____

Mentor/in

Geschäftsführer/in des Graduiertenzentrums

Ausfertigungen

Die Betreuungsvereinbarung ist als Originalausfertigung bei Antrag auf Eintragung in die Promotionsliste der promotionsführenden Einrichtung vorzulegen. Unterschriebene Kopien (nach Eintragung auf docGS erhältlich) sollten erhalten:

1. Betreuer/in
2. Mentor/in
3. Promovend/in